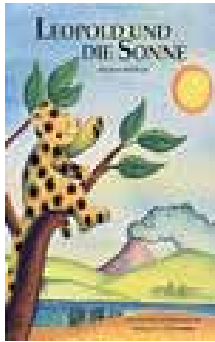


Lesetipps zu «Karussell»

Literaturangaben zusammengestellt von Chinderbuechlade, Bern (Stand 2005)

Licht



Brühlart, Stephan

Leopold und die Sonne

Leopold will die Sonne besuchen. Schliesslich hat sie ihn heute früher sonst geweckt und alle anderen Tiere schlafen schon. Der kleine Leopard klettert auf einen Baum, höher und immer höher... Eine Parabel von der Sehnsucht nach dem Unerreichbaren und dem Staunen darüber.

Atlantis Pro Juventute 1997, ein Bilderbuch zum selber Lesen



Ende, Miachel

Ophelias Schattentheater

Es gibt unzählige Schatten, die zu niemandem gehören und die niemand haben will. Die alte Ophelia sammelt solche Schatten. In ihrem kleinen Handtäschchen wohnen sie, und ab und zu spielen sie riesige Schattentheater. Als sie in einem Schneesturm stecken bleiben und Ophelia den grössten aller Schatten aufnimmt, kommen sie in ein lichtdurchflutetes Reich und spielen fortan in Ophelias Lichtbühne. Der wunderschöne Klassiker zu den Themen Schatten, Tod und Licht.

Thienemann 1988, ein Bilderbuch zum selber Lesen

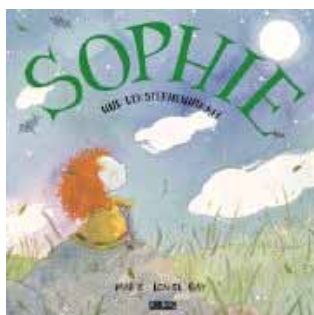


Fühmann, Franz

Von der Fee, die Feuer speien konnte

Eine Fee, die Feuer speien kann, von Kopf bis Knöchel verrusst ist, und der Asche aus den Haaren rieselt, kann's eigentlich nicht geben. Ausser wenn der Winter Einzug hält in den Wald der Fee Anna Susanna Lachdochmal, wo es durch ihr Lachen eigentlich nie schneit. Doch plötzlich jagen ihre Feuerkringel durch den dunklen Winterwald...

Hinstorff 2003, ein Bilderbuch zum selber Lesen



Gay, Marie-Louise

Sophie und der Sternenhimmel

Sophie kennt sich mit Sonne, Mond und Sternen aus. Sie ist die grosse Schwester, die auf jede Frage ihres kleinen Bruders Theo eine Antwort findet. Wenn dieser nämlich auf höchster Stufe alarmiert ist, wenn sich abends der Himmel rot verfärbt, hat Sophie dafür eine beruhigende Erklärung. Eine rührende Geschichte über diverse Formen von Licht.

Carlsen 2004, ein Bilderbuch zum selber Lesen

Orsolini, Laura

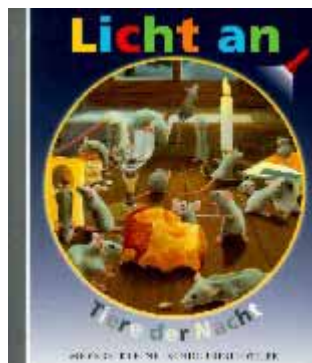


Klick

Der kleine Fiorello ist fasziniert vom Licht. Komisch nur, dass man das Licht in seinem Zimmer selbst an- und ausschalten kann, es aber für Sonne, Mond und Sterne keinen Schalter zu geben scheint. Zünden sie sich selber an, so ganz ohne Lichtschalter?

Leiv 2002, ein Bilderbuch zum selber Lesen

Delafosse, Claude



Licht an – Tiere in der Nacht

Mit der Taschenlampe die Dunkelheit erleuchten, im Lichtkegel ganze in mächtiges Schwarz getauchte Reiche erforschen. Dieses Konzept einer aussergewöhnlichen Sachbuchreihe „Licht an!“ verleitet Kinder zum Spiel mit Dunkelheit und Licht und macht Bereiche sichtbar, die im Dunkeln liegen. Wie die Tiere in der Nacht zum Beispiel, Schätze und Wracks auf dem Meeresgrund oder das Kanallabyrinth unter der Stadt.

Reihe „Die kleine Kinderbibliothek“, Meyer 1998, zum selber Lesen und Anschauen

Pullman, Philip



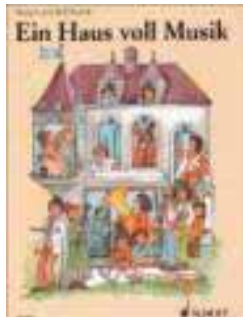
Lila lässt die Funken fliegen

Lila will Feuerwerkerin werden. Um endlich glitzerndes Licht an den Himmel zaubern zu können, muss sie die drei geheimnisvollen Gaben besitzen. Deshalb macht sich Lila nun auf die lange Reise zur Höhle des mächtigen Herrn des Feuers, der sie ihr verraten kann.

Carlsen 2002, zum Vorlesen

Töne und Geräusche

Rettich, Margret und Rettich, Rolf



Ein Haus voll Musik

In einer Stadt lebte ein Mann, dessen Kopf war voll Musik. Der Lärm dort aber war so stark, dass er seine Musik kaum hören konnte. Da kaufte er sich ein Haus auf dem Land, wo es ruhig war. Kurz darauf zogen viele Mieter ein: die Streicherfamilie, der Herr mit dem Piano, die Dame mit der Harfe und die zwei strammen Kerle mit Trommel und Pauke – ein Haus voll Musik! Bald klang und schallte und dröhnte es in allen Stockwerken. So konnte der Mann sich natürlich auch nicht aus die Musik in seinem Kopf konzentrieren! Wie es ihm gelingt, dass alle beim Musizieren aufeinander hören und miteinander spielen, erzählt dieses Buch über die Geräusche der Musik.

Schott Musikverlag 2001, zum Vorlesen und selber Lesen



Moser, Erwin

Der einsame Frosch

Die Titelgeschichte dieser Anthologie wunderbarer Moser-Tiergeschichten handelt von einem Frosch, der sich in seinem Schilfumfeld allein auf der Welt glaubt. In einem schaurigen Gewitter verliebt er sich in den dröhnenden Donnerklang, denn er glaubt, in ihm endlich einen Freund gefunden zu haben. Der Sturm, der ihn durch die Gegend schleudert, lässt ihn seine Einsamkeit für kurze Zeit vergessen. Ob er schlussendlich doch noch Freunde findet?

Beltz&Gelberg 2003, Gulliver Taschenbuch 558 zum Vorlesen

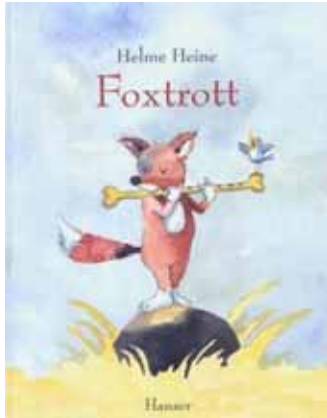
Irving, John



Ein Geräusch, wie wenn einer versucht, kein Geräusch zu machen

Tom wacht auf. Mitten in der Nacht. Denn ein Geräusch hat ihn geweckt. Ein schrecklich unheimliches Geräusch. Ein Geräusch, wie wenn einer versucht, kein Geräusch zu machen. Da muss man seinen Vater holen und mit ihm ausziehen, das Geräusch zu suchen und zu verjagen. Findet Tom jedenfalls.

Diogenes Verlag 2003, zum Vorlesen und selber Lesen



Heine, Helme

Foxtrott

Foxtrott wird dort geboren, wo die Welt am stillsten ist – tief unter der Erde im Fuchsbau. Doch die kleine, aufgeweckte Füchsin entdeckt rasch das Loch zur Erdoberfläche. Was da so alles klingt, surrt, summt, brummt, quakt und schnattert! Foxtrott ist begeistert. Ihre Eltern hingegen sind entsetzt. Denn Füchse müssen ganz ruhig sein auf der Jagd nach ihrer Beute! Wenn Foxtrott immerzu singt und lärmt, wird sie verhungern! Niemals wird sie mit Singen und Musizieren einen saftigen Braten zwischen die Zähne kriegen. Oder vielleicht doch?

Hanser 2003 zum Vorlesen und selber Lesen



Johansen, Hanna

Sei doch mal still!

Sei doch mal still. Warum soll ich still sein? Ich will was hören. Was willst du denn hören? Rate mal. Eine Geschichte über die leisen Töne im Alltag, die man nur hört, wenn man eben mal innehält und verstummt. Die Fliege am Fenster. Oder die Vögel im Baum. Oder das Schlagen des Herzens. Für Kinder mit offenen Ohren und Augen.

Carl Hanser Verlag 2001, zum Vorlesen



Minarik, Else Holmelund

Der kleine Bär auf Besuch

Der kleine Bär genießt die Besuche bei seinen Grosseltern sehr. Sie haben immer Zeit zum Geschichten erzählen. Da hört der kleine Bär wie gebannt zu. Zum Beispiel, wenn der Grossvater die Geschichte des Zwerges erzählt, der von einem komischen Geräusch verfolgt wurde. Dann wird es sogar ganz schön unheimlich...

Verlag Sauerländer 1997 (Neuaufgabe) zum Vorlesen und selber Lesen ab 1. Klasse

Kraft und Gleichgewicht

Inkiow, Dimiter

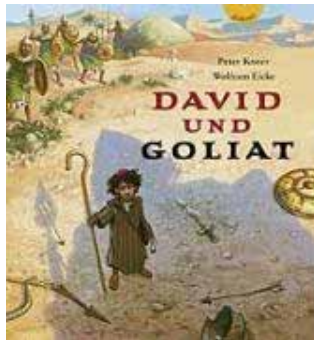


Orpheus, Sisyphos & Co

Inkiow schafft es, die griechischen Sagen auf eine einfache, spannende und vergnügliche Weise zu erzählen, so dass daraus witzige Geschichten mit Action und Augenzwinkern werden. In diesem Buch ist auch die Geschichte von Sisyphos zu finden, der mit seiner List den Tod überwindet und dafür bitter gestraft wird. Immer wieder muss er einen schweren, tonnenschweren Stein den Hügel hinaufrollen und wenn er oben angekommen ist, rollt der Stein den Hügel runter auf dass ihn Sisyphos erneut mit Ächzen, Schweiß und einer unheimlichen Kraft hinaufrolle.

Gabriel Verlag 2001, zum Vorlesen ab 2. Klasse

Eicke, Wolfram und Knorr, Peter

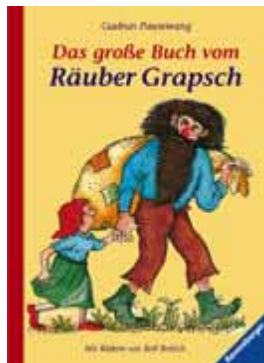


David und Goliath

Niemand traut sich gegen den Riesen Goliath zu kämpfen. Doch dann kommt David. Der ist zwar klein und schwächling, aber mit seiner Steinschleuder und ungekannten Kräften kann er den Riesen überlisten. In diesem Bilderbuch erzählt uns David sein Abenteuer. Die biblische Geschichte zu den Themen Widerstand und Kraft.

Gabriel Verlag 2004, zum Vorlesen und selber Lesen ab 1. Klasse

Pausewang, Gudrun



Das grosse Buch vom Räuber Grapsch

Hütet euch vor Räuber Grapsch. Zwei Meter ist er gross. Mit seinem struppigen Bart sieht er zum Fürchten aus. Besonders klug ist er nicht, aber dafür besonders stark. Wenn er neue Stiefel braucht, klaut er sie dem Polizeihauptmann persönlich! Die witzig skurrilen Geschichten über den furchtlosen Räuber, der ziemlich viel Kraft hat im Sammelband.

Ravensburger Buchverlag 2003 (Neuaufgabe), zum Vorlesen und selber Lesen ab 1. Klasse

Osborne, Mary Pope



Abenteuer auf dem Mond

Ein weiteres Abenteuer von Anne und Philipp führt aus ihrem magischen Baumhaus auf den Mond! Nach langer Fahrt dort angekommen staunen die beiden Kinder nicht schlecht, dass sie auf dem Mond viel leichter sind. In ihrem Buch lesen sie, dass das irgendwie mit der Anziehungskraft zusammenhängt...

Loewe Verlag Neuaufgabe 2004, zum selber Lesen ab 2. Klasse



Hoffmann, E.T.A und Zwerger, Lisbeth (Illustr.)

Nussknacker

Nüsse sind zu hart zum Knacken, so viel Kraft hat ein Mensch nicht in seinen Händen. Zum Glück findet Marie unter dem Weihnachtsbaum einen Nussknacker. Schnell merkt sie, dass er ein ganz besonderes Geheimnis verbirgt. Als in der Nacht eine Armee von Mäusen ins Zimmer dringt, enthüllt sich eine dramatische Geschichte um Liebe und Feindschaft.

Michael Neugebauer Verlag 2003, zum Vorlesen ab 2. Klasse

Garcia Lopez, Brigitta

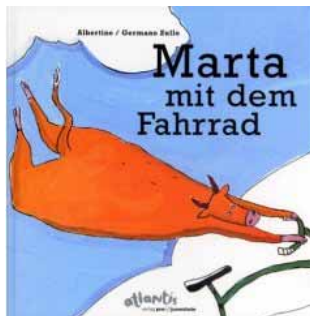


Flieg, Flengel flieg!

Max ist ziemlich erstaunt, als er eines Nachts von einem dumpfen Brummen geweckt wird: Sein rotes Rennauto rast durchs Zimmer, und am Steuer hockt ein kleiner Kerl und hat sichtlich Spass daran. Als er Max bemerkt, bremst der Winzling das Auto und legt los: „Ich heiße Flengel. Ich bin ein Engel. Ich weiss alles über dich. Seit Langem begleite ich dich. Dass du mich nie bemerkt hast, hat mich sehr geärgert. Deshalb habe ich beschlossen, jetzt sichtbar zu werden.“ Zeit also, dass die beiden loslegen. Das ist der Anfang einer wunderbaren Freundschaft – und einer gemeinsamen Leidenschaft fürs Fliegen. Verschiedene Kräfteaspekte werden in dieser phantastischen Geschichte angesprochen.

Atlantis Verlag Pro Juventute 2002, zum Vorlesen und selber Lesen ab 1. Klasse

Zullo, Germano und Albertine



Marta mit dem Fahrrad

Marta ist eine besondere Kuh. Als eines Tages ein Radrennen durch ihr Dorf führt, ist Martas Begeisterung so gross, dass sie beschliesst, Radrennfahrerin zu werden. Dazu muss sie natürlich Rad fahren lernen. Und da ist schon ziemlich viel Balance erforderlich. Doch Martas ganz persönlicher Fahrrad-Stil verspricht einiges...

Atlantis Verlag Pro Juventute 2001, zum Vorlesen und selber Lesen ab 1. Klasse

Wieslander, Jujja und Thomas



Mama Muh schaukelt

Immer nur rumstehen und Gras wiederkäuen und in die Gegend glotzen – das ist kein Kuhleben für Mama Muh. Sie hat Höheres im Sinn: Mama Muh will schaukeln. Schaukeln, dass ihr der Wind um die Ohren pfeift. Aber das ist gar nicht so einfach, denn die Schaukel bewegt sich in alle Richtungen. Mama Muh muss erst das Gleichgewicht rauskriegen, bevor sie so richtig in die Höhe schwingt.

Verlag Friedrich Oetinger 1993, zum Vorlesen ab 1. Klasse

Elektrischer Strom

Orsolini, Laura



Klick

Der kleine Fiorello ist fasziniert vom Licht. Schnell hat er den Trick raus, wie er das Licht in seinem Zimmer selbst an- und ausschalten kann. Klick, klick. Aber wo ist der Schalter für Sonne, Mond und Sterne? Klick!

Leiv Kinderbuchverlag 2002, zum Vorlesen ab 1. Klasse

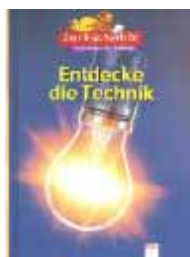


Napp, Daniel

Dr. Brumm versteht das nicht

Zupp! macht es und plötzlich ist das Fussballspiel verschwunden! Das versteht Dr. Brumm nicht. Und so sehr er auch an seiner Flimmerkiste rüttelt und rappelt, es taucht einfach nicht wieder auf. Wird Dr. Brumm sein Fussballspiel jemals wiedersehen? Er macht sich jedenfalls sofort auf die Suche nach seinen Fussballspielern. Die können doch nicht einfach verschwunden sein!

Thienemann Verlag 2004, zum Vorlesen und selber Lesen ab 1. Klasse



Entdecke die Technik

Wie kommt der Strom in die Steckdose? Und wie kommt der Ton in das Radio? Und warum haben alle Dinge verschiedene Farben? Einfache Antworten auf schwierige Fragen für Erstleserinnen und Erstleser.

Edition Bücherbär im Arena Verlag 2003, zum selber Lesen ab 1. Klasse

Steine

Bolliger, Max



Die Riesenberge

Plötzlich tauchen im Zwergenland zwei Riesen auf. Die Zwerge fürchten sich vor ihren dröhnenden Stimmen, ihre Angst lässt die Zwerge immer mächtiger werden. Die Riese verkrachen sich und mit ihnen die Zwerge, die ihr Land in zwei Hälften teilen und eine grosse Mauer bauen. Unter dem Zwang der Riesen beginnen die Zwerge, Steinberge zu bauen, immer höher, bis sie das ganze Land auf beiden Seiten überschatten. Doch eines Tages tun sich die Zwergenkinder der zerstrittenen Hälften zusammen und beginnen, Steine abzutragen. Eine Geschichte von Macht, Feindschaft, Krieg, Versöhnung und dem Mut, eine Veränderung zu erwirken.

bohem press 1987 und SJW 1999, zum Vorlesen und selber Lesen

Heyduck-Huth, Hilde



Tanzen können auch die Steine

Spielerisch-gleichnishaft zeigt die Autorin Steine in verschiedenen Anordnungen und Stimmungen, in denen das Kind sich und seine Welt wiedererkennen kann. Ein kleiner runder Stein dient als Identifikationsfigur und begleitet durchs ganze Buch. Die Bilder und Reime regen dazu an, mit Kindern über eigene Erfahrungen aus ihrer Erlebniswelt nachzudenken und zu sprechen.

Atlantis Verlag Pro Juventute 2001 (Neuaufgabe), ein Bilderbuch zum Vorlesen

Pfister, Marcus

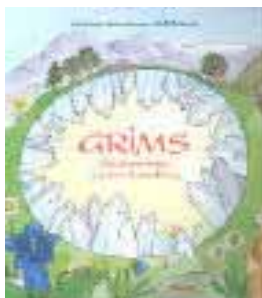


Mats und die Wundersteine

Mats findet auf dem Inselberg einen Wunderstein. Der leuchtende Stein strahlt nicht nur Licht, sondern auch behagliche Wärme aus. Ob dieser funkelnde Fund das Leben der Felsmäuse zum Guten oder zum Schlechten verändern wird? Es gibt Geschichten, für die es zwei Enden gibt. Hier kannst du selber wählen...

Nord-Süd Verlag 1997 zum Vorlesen und selber Lesen

Heinzelmann, Marianne und Imbach, Rolf



Grims – Ein Ausreisser auf dem Kristallweg

Grims ist ein kleiner, furchtloser Bergkristall. Nachdem ein Kristallsucher mit seinen Kindern die Höhle voller Kristalle entdeckt hat, schleicht sich Grims unerschrocken davon. Denn nach Jahrmillionen hat er genug vom Leben in der Kristallkluff und macht sich mutig davon, die Welt ausserhalb des Bergmassivs zu entdecken. Eine steinige Geschichte in der Kulisse des Grimselgebiets.

Verlag Fischer Media 2000 zum Vorlesen



Crummenerl, Rainer

Steine und Mineralien

Viele Dinge um uns herum sind aus Stein: Häuser und Türme, aber auch Berge und Täler. Fast die gesamte Erdkruste ist aus Gestein geformt. Was kann es uns über die Vergangenheit der Erde erzählen? Welche Arten von Gestein gibt es? Was sind überhaupt Mineralien? Und wie entstehen eigentlich Diamanten? In diesem Buch erhalten Kinder eine erste Einführung in die spannende Welt der Steine und Mineralien. Ein weiterer spannender Band aus der Reihe „Das will ich wissen“, die in Form von Sachgeschichten in einfacher Sprache Informationen für Erstleser/innen ansprechend zu vermitteln weiss.

Arena Verlag 2004 zum Vorlesen und selber Lesen

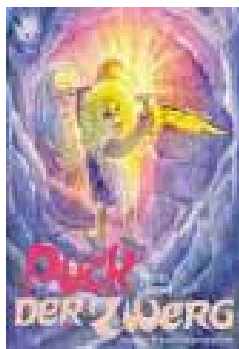


Steig, William

Silvester und der Zauberstein

Wer träumt nicht davon eines Tages einen Zauberstein zu finden, der einem alles Wünsche erfüllt. Genau das geschieht Silvester Duncan, dessen Hobby das Sammeln von Kieselsteinen ist. Was jedoch geschieht, wenn man sich in Gefahr befindet und den falschen Wunsch ausspricht, und wie sich die Geschichte schlussendlich doch wieder zum Guten wendet, das schildert diese wunderbare Eselgeschichte.

Gerstenberg 2006 Bilderbuch zum Vorlesen und selber Lesen

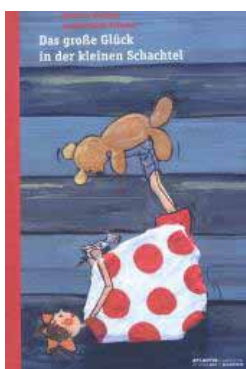


Streit, Jakob

Puck der Zwerg

Es war einmal ein Zwerg mit dem Namen Puck, der hatte ein Füßchen, das schaute nach vorne und ein Füßchen, das schaute nach hinten. Wenn er vorwärts ging, freute sich das Vorfüßchen, wenn er rückwärts ging, das Zurückfüßchen. Täglich spielte er dieses Läuferpiel, rannte einen Weg vorwärts und den gleichen wieder zurück. Tief im Berg in einer grossen Höhle wohnte Puck und erlebte viel Steiniges, Lustiges, Spannendes und ab und zu Mühsames und Trauriges. Wenn ihn seine Kameraden zum Beispiel bei seinem Läuferpiel verspotteten. Da zog er sich jeweils ganz tief in den Berg zurück.

Verlag Freies Geistesleben 1981 zum Vorlesen



Vettiger, Susanne

Das grosse Glück in der kleinen Schachtel

Carlas einarmiger Teddy kann nicht einschlafen. Also kann Carla natürlich auch nicht einschlafen. Der Teddy kennt ein gutes Mittel gegen das Nicht-Einschlafen-Können: Geschichten erfinden! Die bewahren sie in einer kleinen Streichholzschachtel auf. Ein Erzähl-Bilderbuch zum Vorlesen mit vielen Illustrationen, die mit Steinen gestaltet sind. Eine Ideensammlung, unter anderem. Von der Autorin ist auch eine zweite Streichholzschachtelgeschichte erschienen (Das Geheimnis der blauen Schachtel), in deren Hauptrolle steinige Fische diverse Abenteuer erleben.

Atlantis Verlag Pro Juventute 2000 zum Vorlesen und selber Lesen ab 2. Klasse

Weninger, Brigitte



Der Zauberkrystall

Tief im geheimnisvollen Inneren des Berges wächst etwas Wunderbares – der Zauberkrystall! Nur die Krystallmännchen kennen den Eingang zu dieser verborgenen Welt. Als der buckelige Zwerg Pico den Männchen einmal zu Hilfe kommt, führen sie ihn in ihr Reich. Zum Dank schenken sie ihm ein Stück des Zauberkrystalls. Darin wohnt eine magische Kraft: Wer hindurchblickt, sieht die Dinge im wahren Licht...

Michael Neugebauer Verlag 2003 zum Vorlesen und selber Lesen

Wasser



Dietl, Erhard

Otto und das Piratenmädchen

Otto wird durch die Piratenbande von Blaubart, dem Schrecken der Meere, gefangen genommen. Nun heisst es: Deck schrubben und Berge von Kartoffeln schälen! Zum Glück gibt's da Nunja, das Piratenmädchen, das Otto zur Flucht verhilft. In einem kleinen Rettungsboot machen sie sich auf und davon...

Friedrich Oetinger Verlag 2003, zum selber Lesen

Merz, Klaus und Petra Rappo



Die Tiere ziehen los

Eine Entdeckungsreise in die Fluss-Auen

Mit Papa entdecken die Kinder die Fluss-Auen der Aare. Alle müssen sie sich erst in ein Tier verwandeln, bevor sie losziehen. Was es da alles zu erkunden gibt...

Verlag Atlantis Pro Juventute 2003 (mit Begleitbroschüre) ein Bilderbuch zum selber Lesen

Schulz, Hermann



Sein erster Fisch

Raul und sein Grossvater Henry ziehen los, um eine neue Angel auszuprobieren. Und mit der fängt Raul auch gleich seinen ersten Fisch und ist natürlich mächtig stolz. Bis Leute aus dem Restaurant am Strand ihn als Tierquäler beschimpfen. „Es ist dein Fisch“, sagt Henry ruhig. Raul muss nun selber entscheiden. Ob er den Fisch tatsächlich wieder schwimmen lässt?

Peter Hammer Verlag 2000, ein Bilderbuch zum selber Lesen

Funke, Cornelia



Lilli und Flosse

Herr und Frau Schnorchel sind so reich, dass sie glauben, sich alles kaufen zu können. In ihrem riesigen Aquarium fehlen ihnen noch ein paar Nixerlinge. Doch Lilli und Flosse passen natürlich ganz schön auf, sich nicht einfangen zu lassen. Doch mit dem Unterseeboot „Seeteufel“ haben die beiden natürlich nicht gerechnet. Ein ganz schön spannendes Unterwasser-Abenteuer!

Verlag Cecilie Dressler 2004, zum Vorlesen und selber Lesen für gut lesende Kinder (2. Klasse)

Lidbeck, Petter

Vinni macht Ferien

In den Sommerferien besucht Vinni ihren Vater auf der Insel Sonntag. Sie badet im kalten Meer, besucht den alten Fischer, pflückt Blaubeeren und macht abenteuerliche Bootsausflüge mit ihrem besten Freund Olle.

Fischer Schatzinsel 2005, zum Vorlesen

Schiesser, Sigrid; Haas, Claudia; Wahrenberg, Astrid



Das Wasserbuch

Wissen und Spass für kleine Wasserforscher

Für kleine Forscher hält Wasser jede Menge Überraschungen bereit: ein Buch vollgestopft mit spannenden Experimenten, Naturbeobachtungen und Infos rund um das nasse Blau.

Patmos Verlag 2004, ein Sachbuch zum selber Forschen (ab 2. Klasse) oder als Ideenkiste für Lehrkräfte

Die Wasser-Werkstatt



Spannende Experimente rund um Eis und Wasser

Da tauchen gefährliche Eisberge auf, Wasserstrahlen lassen sich verknoten, Erbsen besitzen eine ungeahnte Sprengkraft und das Wasser steigt sogar einen Berg hinauf: eine Sammlung einfacher Experimente mit Wasser und Eis.

Velber-Verlag 200, ein Sachbuch zum selber Forschen (ab 2. Klasse) oder als Ideenkiste für Lehrkräfte

Wald

Topsch, Wilhelm



Hurz Burz und seine Freunde

Wetten, dass noch niemand was von Hurz Burz gehört hat? Ist ja auch kein Wunder, denn Hurz Burz ist ein kleines geheimnisvolles Männchen. Er lebt in einer Burzenhöhle im Wald unter den Wurzeln eines Baumes, liebt Brotschnitten mit Himbeersirup, hat unzählige Verwandte und jede Menge Spass. Die Geschichte, wie er sich mit einer Menschenfamilie anfreundet, lässt sich eigentlich gar nicht erzählen, weil Burze so geheim sind. Da kann man nichts machen. Oder vielleicht doch? Eine liebevolle Geschichte von Burzen und Menschen in Wald und Wiese.

Deutscher Taschenbuch Verlag 1996 zum Vorlesen ab 1. Klasse

Tomlinson, Jill

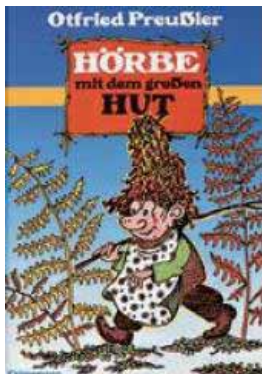


Die kleine Eule

Die kleine Eule Platsch hat Angst vor der Dunkelheit. „Wir sind doch Nachtvögel“, sagt Mama, doch das nützt nichts. Platsch will ein Tagvogel sein, das steht fest. Da schickt Mama Eule ihn aus dem Nest. Und immer wieder begegnet er jemandem, der eine verlockende Geschichte über die Dunkelheit zu erzählen hat. Ob wohl jemand Platsch überzeugen kann?

Ravensburger Taschenbuch Verlag 1996, zum Vorlesen ab 1. Klasse und selber Lesen ab 2. Klasse

Preussler, Otfried



Hörbe mit dem grossen Hut

Der Klassiker unter den Waldgeschichten handelt vom Hutzelmann Hörbe mit dem grossen Hut, der in seinem Wald allerhand erlebt. Er hat auch eine Menge zu tun, erst recht wenn es im Herbst Vorräte für den Winter zu besorgen gilt und sein Hutzelmannshaus für den Winter gewappnet werden muss. Und immerhin hat Hörbe auch zwei Berufe: er ist ein geschickter Korbflechter und Hutmacher. Letzteres aus Leidenschaft!

Thienemann Verlag. zum Vorlesen ab 1. Klasse

Johansen, Hanna

Die Ente und die Eule



„Reg dich nicht gleich auf“, sagte die Ente. „Wenn du willst, setzten wir und eben wieder ins Gras. Ihr Eulen sind wohl zu dumm zum Schwimmen.“ „Und ihr Enten seid so dumm“, entgegnet die Eule, „dass ihr nicht mal auf einem Baum sitzen könnt.“ Eigentlich wären die Ente und die Eule gern Freunde. Aber weil die beiden Waldbewohner so verschieden sind, bekommen sie immer wieder Streit.

Ravensburger Taschenbuch Verlag 1997, zum Vorlesen und selber Lesen ab 1. Klasse

Wiese

Fine, Anne

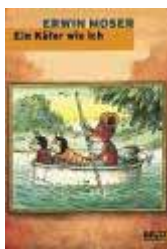


Kuh-Lotto

Fräulein Mirabelle ist einfach die tollste Lehrerin, die Lance je hatte. Welche Lehrerin trägt schliesslich Glöckchenohrringe und hat ein Taschenmesser mit Perlmuttereinlage? Aber die Direktorin, Frau Spick, findet Fräulein Mirabelle untragbar. Und dass ihr fürs bevorstehende Schulfest nix einfällt, was sie mit ihrer Klasse beitragen könnte, wundert Frau Spick überhaupt nicht. Ein guter Vorwand, diese unmögliche Lehrerin endlich loszuwerden. Aber da hat Frau Spick die Rechnung ohne Lance und seine Kuh Rosa gemacht. Denn auf der grossen Fussballplatz-Wiese passieren am Schulfest unglaubliche Dinge...

Diogenes Verlag 1993 zum Vorlesen ab 2. Klasse

Moser, Erwin



Ein Käfer wie ich

Mehli, ein Käfer mit Sehnsucht, verstrickt sich in allerhand Abenteuer. Das Leben des Mehlkäfers ist oft sehr gefährdet, und ohne seine Freunde wie den Tausendfüssler Firtz oder den Zwergmäuserich Nepomuk oder die rote Ameise Melonko würde es nicht lange dauern... Mehli hat seine unglaublichen Geschichten, die er mit seinen Freunden, den anderen Wiesenbewohnern, erlebt hat, aufgeschrieben. „Eigenfüssig“, sozusagen.

Beltz&Gelberg 2001, Gulliver Taschenbuch 504 (Erstauflage 1982), zum Vorlesen und selber Lesen ab 2. Klasse

Boie, Kirsten

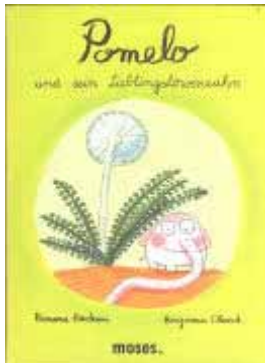


Lena zeltet Samstag nacht

Wenn Lena die nächsten Tage Mathe übt, darf sie Samstagnacht bei Katrin im Zelt schlafen. Mit Ina und Rüdiger. Rüdiger ist Inas Kaninchen. Eigentlich ist das ja Erpressung, aber Lena übt trotzdem. Man kann ja mal ein Auge zudrücken. Und dann ist es endlich so weit, Lena kann ihre Siebensachen packen. Bei Ina steht das grosse Hauszelt schon einzugsbereit. Doch plötzlich ist Rüdiger verschwunden. Ob die Mädchen das Kaninchen wohl auf der grossen Wiese wiederfinden?

Verlag Friedrich Oetinger 1996, zum Vorlesen und selber Lesen ab 1. Klasse

Badescu, Ramona



Pomelo und sein Lieblingslöwenzahn

Pomelo, der kleine rosa Gartenelefant mit seinem viel zu langen Rüssel, ist in der Wiese unterwegs. Was er mit seinem Rüssel so alles anstellen kann... Manchmal hat Pomelo aber auch ganz schön Angst. Zum Beispiel, dass er einen Kirschstein schluckt und dann ein Baum aus seinem Kopf wächst. Meistens ist Pomelo jedoch ganz zufrieden auf der Wiese. Und am allerliebsten sitzt er unter seinem Lieblingslöwenzahn. Einfach so. Drei kleine Geschichten aus Wiese und Garten, die sich als Einstieg über Diskussionen rund um Gefühle, Eigenheiten und Freundschaften eignen.

Moses Verlag 2004, zum gemeinsam Anschauen und selber Lesen für die 1. Klasse

Carle, Eric



Nur ein kleines Samenkorn

Im Herbst bläst der Sturm Samenkörner durch die Luft. Wo die alle hingewirbelt werden! Ein Samenkorn fällt auf die Wiese zwischen die Grashalme. Im Winter bettet sich das Körnchen in die Erde und hält Winterschlaf. Endlich wird es Frühling, die Sonne scheint warm, Regen fällt. Aus dem Samenkorn wächst ein Pflänzchen und ragt allmählich aus der Erde. Es wächst und wächst, mehr Regen fällt, aus dem kleinen Samenkorn ist eine riesige Blume gewachsen. Menschen kommen, um sie anzuschauen, und wundern sich. Der Lebenslauf eines Samenkorns, dargestellt mit den einfachen, unverkennbaren Illustrationen von Eric Carle.

Gerstenberg Verlag 2004 (Neuaufgabe), zum gemeinsam Anschauen und selber Lesen ab 1. Klasse

Dorf und Stadt



Lindgren, Astrid

Michel und Klein-Ida aus Lönneberga

Wer kennt sie nicht, der Bengel der Kinderliteratur schlechthin und seine kleine Schwester, die schon mal in schwindelnder Höhe als Fahne an der Fahnenstange hängt... Michel und Ida leben auf dem Land, und der Unfug, den sie da rund um den Hof treiben, ist zeitlos witzig und unterhaltsam.

Oetinger 2003, zum Vorlesen und selber Lesen ab 2. Klasse

Nanetti, Angela



Mein Grossvater war ein Kirschbaum

Tonino hat vier Grosseltern: zwei in der Stadt und zwei auf dem Land. Natürlich mag er sie alle, doch das Leben auf dem Land, wo er der hektischen Stadt entfliehen kann und in eine zauberhafte Welt der Natur eintauchen kann, hat es ihm besonders angetan. Da gibt es die Gans Alfonsina, mit der sich der Grossvater richtig gut unterhalten kann, und natürlich Felice, der Kirschbaum. Angela Nanetti erzählt eine leise Geschichte von aussergewöhnlichen Grosseltern, über das Leben und den Tod, das Verhältnis der Generationen, über Lebensfreude und Leid zwischen Stadt und Land.

Fischer TB oder Patmos Hörbuch 2003, zum Vorlesen ab 1. Klasse

White, E.B.

Wilbur und Charlotte



Der amerikanische Kinderbuchklassiker garantiert eines der schönsten Vorleseerlebnisse schlechthin. Die kleine Fern muss ganz schön darum kämpfen, dass ihr Vater das zu klein geratene Schweinchen nicht mit der Axt tot schlägt. Doch natürlich kann das vife Mädchen seinen Willen durchsetzen und zieht das Schweinchen Wilbur mit der Flasche auf. Die Geschichte handelt von Wilburs Abenteuern auf dem Bauernhof mit den beiden Bauernkinder und den anderen Tieren, allen voran Charlotte, die kleinen Spinne, mit der er eine besondere Freundschaft schliesst.

Diogenes Verlag 2000 (Neuaufgabe, Erstauflage 1952), zum Vorlesen ab 1. Klasse

Schulz, Hermann

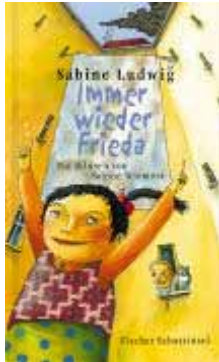


Schluss mit Lustig!

Leonie besucht in jeder Schulferien ihre Grosseltern auf dem Lande. Doch als sie diesen Sommer in „Kleines Nest“ ankommt, ist alles anders. Gockel Heinz und seine Hühner sitzen eingeschüchtert auf der Stange und die Strohhalm im Stall sind fein säuberlich aufgereiht. Die Kühe laufen im Gänsemarsch über die Weide und die Gänse haben das Unkraut gejätet! Wo ist denn nur diese herrliche und gemütliche Unordnung geblieben, die Leonie am Landleben so sehr liebte? Alles hat damit zu tun, dass der Polizeihund Roland seit Neuestem auf dem Hof für Ordnung sorgt. Und wo der seine Pfoten im Spiel hat, wird keine Widerrede geduldet... Eine „Farm der Tiere“ für Kinder. Aber natürlich mit Happy End.

Carlsen Verlag 2004, zum Vorlesen ab 2. Klasse

Ludwig, Sabine



Immer wieder Frieda

Bei Frieda ist immer was los. Ehrenwort. Denn sie ist die frechste Göre der Stadt. Besser, Hausmeister Schmittke geht in Deckung – Wasserbombenalarm! Und die Lehrerin braucht gar nicht erst zu denken, dass Frieda die Hausaufgaben-Topflappen selber häkelt. Da hat sie viiiiiel Besseres zu tun. Denn der Hinterhof in der Stadt, in der sie wohnt, ist der spannendste Ort der ganzen Welt. Garantiert nichts für Langweiler/innen und Penntüten!

Fischer Schatzinsel Verlag 2003, zum Vorlesen und selber Lesen für gut lesende Kinder ab 2. Klasse
